

Neue Beobachtungen über die geographische Verbreitung von *Glossina palpalis* Rob. Desv., der Verbreiterin der menschlichen Trypanosomiasis¹⁾ in Afrika.

Von Dr. F. Creighton Wellman, Benguella, W.-Africa.

Die schönen Studien von Herrn E. E. Austen vom British Museum haben im Zusammenhang mit den Entdeckungen von Laveran, Sander und vielen anderen glücklich dahin geführt, viele Punkte betreffs der Lebensweise und Verbreitung des im Titel genannten außerordentlich wichtigen afrikanischen Krankheits-Trägers aufzuspüren.

Von dieser Fliege ist seit 1904 bekannt, daß sie vom Kap Verde bis zum Kongo an der Westküste vorkommt; von verschiedenen Punkten im Innern lagen nur mehr oder weniger vage Angaben vor. Bevor meine Beobachtungen einsetzten, war indessen nichts über ihr Vorkommen oder Fehlen im ganzen portugiesischen Westafrika südlich vom Kongo und überhaupt im ganzen Kontinent südlich vom 10. Grad südlicher Breite bekannt.

Im November 1904 entdeckte ich an den Ufern des Katumbela-Flusses in Angola eine Tsetsefliege, welche sich in einer Zahl wichtiger anatomischer Kennzeichen von der typischen *Glossina palpalis* R. D. unterschied und die dementsprechend von Herrn Austen unter dem Namen *Glossina palpalis* R. D. *Wellmani* beschrieben worden ist. Obwohl ich hinterher fand, daß sich diese Fliege auch an verschiedenen anderen Flüssen im südlichen²⁾ Angola findet, so fehlte doch noch ein sorgfältiges Nachforschen über ihr Vorkommen nördlich vom Kwanza-Fluss, wo auf jeden Fall andere Tsetses (*Glossina palpalis*, *longipalpis* und *tachinoides* gemein sind. Seitdem habe ich festgestellt, daß *Glossina palpalis Wellmani* vermutlich eine lokale Subspezies ist. Ganz kürzlich hat nun weiterhin Dr. A. Y. Massey gefunden, daß *Gl. Wellmani* am oberen Kongo (am Zusammenfluß des Lufupa mit dem Lualabaffuß) ungefähr auf dem 10. Grad südl. Breite und ebenso am Westufer des Mueru-Sees, sowie am Zusammenfluß des Dikulwe-Flusses mit dem Lufira vorkommt. Dr. Massey konstatiert, daß die typische Form (*palpalis*) sich nicht in den von ihm kontrollierten Distrikten findet, was mit meinen Erfahrungen in den Gegenden, welche westlich von den seinigen auf denselben Breitengraden liegen, übereinstimmt. Diese interessanten Beob-

1) Schlafkrankheit, deren tierischer Erreger die Trypanosomen sind, welche durch die Tsetsefliegen verbreitet werden.

2) Z. B. dem Solo, Kubal, Kunene usw.

achtungen scheinen anzudeuten, daß *Gl. Wellmani* eine große „latitudinale“ Ausbreitung besitzt, die sich möglicherweise ganz quer durch den Kontinent erstreckt. Auf alle Fälle ist sie die südliche Repräsentantin ihrer Art von der Westküste bis wenigstens zum 30^o östlicher Länge. Bisher wurde *Gl. palpalis* als eine der Hauptsache nach westafrikanische Art betrachtet. Weitere Nachforschungen sind noch nötig und werden hoffentlich die Verbreitung dieses so wichtigen afrikanischen Krankheits-trägers immer schärfer definieren.

Die Rolle der *Glossina palpalis* bei der Ausbreitung der Schlafkrankheit ist jetzt gut bekannt. Ich habe gezeigt, daß *Gl. Wellmani* ebenso wie ihr Typus die menschliche Trypanosomiasis verbreitet, daß die Krankheit sich in Form der Neger-Lethargie deutlich in dieser Kolonie ausbreitet und möglicherweise schon in naher Zukunft zu epidemischen Verhältnissen anschwellen könnte. Auch Dr. Massey hat in seiner oben zitierten Notiz von vereinzelt Fällen der Schlafkrankheit aus den Gegenden berichtet, wo er seine Exemplare der neuen Subspezies gefangen hat, und wir könnten uns möglicherweise im voraus (ich erinnere an die epidemische Ausbreitung der Krankheiten von Uganda und dem unteren Kongo) auf ein widerstandsloses Ausbreiten der Krankheit bis zu den äußersten Grenzen gefaßt machen, wo die Art in ihren verschiedenen Formen vorkommt, d. i. vom Kap Verde bis zum Kunene-Fluß an der Westküste und vermutlich in den meisten passenden Distrikten ostwärts bis zum 30. Grad östlicher Länge (also von Uganda und dem Sudan nördlich bis Katanga, und vielleicht noch weiter im Süden).

Literatur:

- Austen, A Monograph of the Tsetse Flies.
 Austen, Annals and Magazine of Nat. history, Apr. 1905.
 Austen, Reports of the Sleeping Sickness Commission of the Royal Society, August 1905.
 Massey, Lancet, Aug. 4, 1906.
 Wellman, Journal of Hygiene, July 1906.
 Wellman, Annals and Magazine of Nat. history, Sept. 1906.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Creighton Wellman F

Artikel/Article: [Neue Beobachtungen über die geographische Verbreitung von *Glossina palpalis* Rob. Desv., der Verbreiterin der menschlichen Trypanosomiasis in Afrika.](#)

[199-200](#)